

Pfarrrleben

Riedau

Advent 2025

Schwarz und Weiß und Grau

In diesen Zeiten
So dunkel und schwer
In diesen Zeiten
So unverständlich und kalt
Krame ich nach der Buntheit des Lebens
Nach den Grundsätzen von Freiheit und Liebe
Nach den Murmeln, die leuchten
Nach den Sternen, die strahlen
In diesen Zeiten
So leer und trüb
In diesen Zeiten
So traurig und schwarz
Suche ich nach dem Grau
Nach den Differenzierungen des Lebens
Nach dem Respekt, der verloren gegangen
Nach dem Verstand, der untergegangen
In diesen Tagen
Stehe ich vor der Krippe
der Weihnachtszeit

Theresia Bongarth



... dann ist wirklich Weihnachten!

Liebe Schwestern und Brüder!



Viele Menschen leben heute in Angst: Angst vor der Zukunft, Angst um den Arbeitsplatz, Angst um die Familie und die Kinder, Angst vor neuen Krisen und Kriegen in der Welt ...

Ich glaube, dass es wichtig ist, sich den Situationen der Zeit zu stellen und sie ernst zu nehmen,

aber es ist zugleich ein Aufruf nachzudenken, aus welchen Quellen ich lebe. Wenn wir in die Bibel hineinschauen, lesen wir 365-mal, also für jeden Tag: „Fürchte dich nicht! Hab keine Angst!“ Warum? Weil Gott mit uns ist. In der Adventzeit betrachten wir immer wieder die Stelle aus dem Propheten Jesaja: *„Darum wird euch der Herr von sich aus ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben“* (Jes 7,14).

Gott ist also einer von uns geworden. Dieser so unnahbare Gott hat die Distanz zwischen ihm und den Menschen überwunden. Wir können ihm auf Augenhöhe begegnen in Jesus Christus, dem Mensch gewordenen Sohn Gottes. Ein schönes Gebet einer zeitgenössischen Mystikerin lautet: „Oh Gott, der du ganz Liebe bist! Oh Wort, das die Liebe hat Fleisch werden lassen, damit jede Unmöglichkeit der Vereinigung zwischen Gott und Mensch aufgehoben werde“ (Marthe Robin. Tagebuch, St. Ottilien 2013, S. 375). Gott hat also durch die Menschwerdung seines Sohnes die Hülle weggenommen und sich in seiner ganzen Fülle und Liebe den Menschen offenbart. Er ist für uns Mensch geworden, damit wir durch Jesus den Weg zu Gott finden können. Genau das feiern wir zu Weihnachten.



Was ist unsere Antwort? Was ist unsere Reaktion auf dieses Liebesangebot Gottes? Lassen wir uns in unserem adventlichen Countdown noch berühren

von dieser Frohen Botschaft? Die Adventzeit ist v.a. eine Zeit der inneren Vorbereitung auf Weihnachten. Nicht die Äußerlichkeiten sollen uns in dieser Zeit bestimmen, sondern der Geist der Innerlichkeit. Dafür dient auch der Adventkranz, den wir zu Beginn in der Kirche segnen lassen und dem wir in der Familie einen besonderen Platz geben. Ich lade die Eltern mit ihren Kindern besonders ein, sich bewusst Zeit zu nehmen für das Gebet, das Singen und Lesen von adventlichen Texten, die von der Liebe Gottes zu uns sprechen. Dazu helfen uns auch die Gottesdienste, besonders die Rorate-Messen, zu denen ich euch herzlich einlade. **Jesus, der vor 2000 Jahren in Bethlehem geboren ist, möchte in diesen Tagen in deinem Herzen neu geboren werden.** So kann seine Liebe durch dich auch weitere Kreise ziehen. Dafür ist es wichtig, dass wir uns auf eine bewusste Gottsuche begeben. Suchen wir Gott! Suchen wir ihn um seiner selbst willen! Sich dieses großartigen Wunders der Liebe bewusst zu werden bedeutet, die Wahrheit zu erkennen, es bedeutet, sie zu wollen und aus ihr zu leben. Wenn jemand Gott gefunden hat und auf die Gnade Gottes mit Liebe antwortet, kommt ein echter, tiefer Friede in sein Herz. Dann ist wirklich Weihnachten! „Friede auf Erden den Menschen guten Willens.“ Friede den Menschen auf der Erde. Friede den Seelen im Fegfeuer. Oh mein Jesus, schenke ihnen den ewigen Frieden und das ewige Licht leuchte endlich über ihnen ... mögen sie in Frieden ruhen“ (Marthe Robin, S. 37). Die Mutter Gottes in Medjugorje sagt uns, dass v.a. an Weihnachten viele Seelen vom Fegfeuer in den Himmel gelangen durch die Feier der Menschwerdung Gottes. Daher werden wir auch dieses Jahr wieder am 24.12. nach

der Kindermesse am Friedhof eine Zeit des Gebetes und der Besinnung für unsere lieben Verstorbenen anbieten.

Möge diese Zeit eine Zeit der Umkehr, des Neuanfangs mit Gott sein, besonders durch das Sakrament der Beichte.

Gleichzeitig zeigt uns dieses Fest von Weihnachten, dass die Liebe

Gottes immer menschlich vermittelt wird. Wir sind gerade in dieser Zeit aufgerufen, **in dem anderen Jesus zu sehen und ihm zu dienen.** Auch dazu sind

wir eingeladen, nachzudenken, wo ich in diesem Jahr mithelfen kann, dass den Armen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht werden kann. Die verschiedenen solidarischen Aktionen des Advents bieten dazu eine günstige Gelegenheit.

Möge unser Leben, unsere Familien und die ganze Welt erfüllt werden von diesem Geheimnis der Liebe Gottes, so dass wir auch ausrufen können: „Ich lebe in Gott, nicht mehr ich lebe, sondern Jesus, mein geliebter Jesus lebt in mir. Ich verstehe das nicht voll, aber ich kenne diese Freude, dieses unvergleichliche Geheimnis! ... Ihm sei alle Ehre!“ (M. Robin, S. 38).

Am **8. Dezember um 14:00 Uhr** wird **Kaplan Mag. Nobert Purrer** einen **Einkehr-Nachmittag** in der **Pfarrkirche Riedau** halten zum Thema: *Maria – Mutter der Hoffnung*. Nach dem Vortrag wird Anbetung und Beichtgelegenheit sein und ein Weihegebet an Jesus durch Maria gebetet werden.

Ich wünsche euch eine gute und innerliche Adventzeit, ein freudvolles und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2026.

Euer Pfarrer Karl Mittendorfer

Martinsfest 2025 im Pfarrcaritas-Kindergarten Riedau

Unser beliebtes Martinsfest fand heuer am 11. November statt. Angeführt von einer Bläsergruppe des Musikvereins Riedau startete der Umzug vom Kindergarten ausgehend über die Klosterstraße zur Kirche.



Dort wurde unsere **Martinsandacht** abgehalten, die gemeinsam mit den Kindern und Herrn Pfarrer Mittendorfer gestaltet wurde. Leider konnten wir den traditionellen gemütlichen Ausklang mit Keksen, Punsch und heißen Leberkässern nicht wie geplant durchführen, da dies wegen

der bestehenden Baustelle und aus organisatorischen Gründen nicht möglich war. Daher haben wir unsere **Martinsjause** auf den Vormittag vorverlegt.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns besonders bei Sabrina Schwentner und der Fa. Krösowang für die Spende der Leberkäs-Semmeln für die Kinder der gesamten Einrichtung sowie bei Tamara und Christian Huber, Photovoltaik, für die großzügige Spende der Martinskipferl bedanken! Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Karl Mittendorfer, der sich immer dazu bereit erklärt, dieses stimmungsvolle Fest mit uns zu feiern.



Das Kindergarten-Team

Singbegeisterte gesucht: Neues Weihnachtsensemble für Heiligabend am Friedhof

Über viele Jahre hinweg hat der Riedauer Männergesangsverein das stille Gedenken am Friedhof am 24. Dezember um 17 Uhr mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern begleitet. Seit seiner Auflösung fehlt dieser besondere musikalische Beitrag – und genau deshalb möchten wir diese schöne Tradition wieder aufleben lassen. Dafür soll ein kleines Weihnachtsensemble entstehen,



das die Friedhofsfeier am Heiligen Abend musikalisch umrahmt.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben – jung oder alt, mit oder ohne Chor-Erfahrung. Vorgesehen sind etwa zwei bis drei gemeinsame Proben.

Wer Lust hat mitzuwirken, kann sich gerne bei **Regina Rinner** unter **0650/943 2101** melden.

Ein Dankeschön aus Indien



வணக்கம் VANAKKAM

Unsere Partnerschaft mit der Vidiyalgemeinschaft

www.vanakkam.at

peter.schoenhuber@vanakkam.at



September 2025

*„Wir reagieren auf die Nöte der Menschen.“
Father Leonard über die Beweggründe der Vidiyalgemeinschaft.*

An die
Pfarre Riedau
zu Hd. Frau Regina Vormayr
Marktplatz 90-91
4752 Riedau

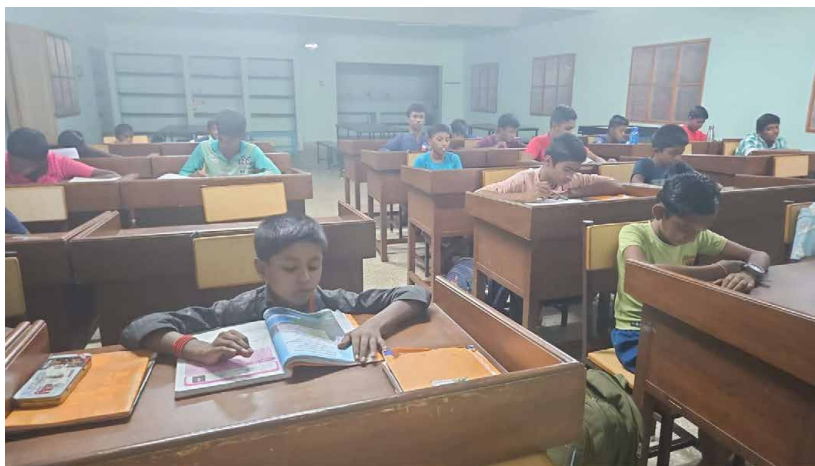
Liebe Pfarrgemeinde Riedau, liebe Regina!

Mit großer Freude und Dankbarkeit bestätige ich euch den Empfang der anlässlich eures Pfarrcafes im Juni 2025 auf unserem Spendenkonto eingegangenen Beträge in Höhe von

EUR 2.420,--.

Die Spendensumme wird zur Gänze ohne jede Abzüge an die Vidiyalgemeinschaft von Father Leonard weitergeleitet und stellt eine substantielle Unterstützung des Betriebes der Chirumalar School dar. Im heurigen Schuljahr 2025/26 konnten weitere 200 Kinder aufgenommen werden, sodass die Vidiyalgemeinschaft nunmehr für die Bildung von in Summe 1200 Kindern und Jugendlichen verantwortlich ist.

Viele Familien können kein Schulgeld bezahlen, sodass für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs immer wieder Spenden erforderlich sind. **Mit dem Betrag eurer Spende kann das Gehalt für 2 Lehrkräfte beinahe ein ganzes Schuljahr lang finanziert werden!** Eine wirklich außerordentlich kräftige Unterstützung!



**Nandri, நன்றி,
danke!**

We are ONE in Jesus!

**—
In Jesus sind wir eins!**

Liebe Grüße,
Peter Schönhuber
Vorsitzender des
Vereins VANAKKAM

*Die Vidiyalgemeinschaft
möchte auch Kindern aus
verarmten Familien den
Schulbesuch ermöglichen.*

IBAN: AT37 2011 1826 3675 0300 ---- BIC: GIBAATWWXXX ---- ZVR 590615677

Ein herzliches **DANKE** geht an dieser Stelle an die Besucher unseres **Pfarrcafés am 19. Oktober!** Die ehrenamtlichen ORA-Helfer rund um das Ehepaar Katharina und Hannes Donnerbauer sammelten dank eurer Großherzigkeit **18 Ziegen, 8 Lebensmittel-Pakete und 187 Euro** Geldspenden. Zudem fanden sich **drei neue Kinderpaten**, die benachteiligten Kindern weltweit nun Ernährung, Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung und passender Kleidung sichern – getreu dem ORA-Motto „Gemeinsam verändern wir Kinderleben“. Vergelt's Gott dafür!

Jetzt mitmachen bei den *ORA-Weihnachtsaktionen* für Notleidende weltweit!

In Ländern wie Nigeria, Haiti, Ghana, Rumänien, Albanien, der Ukraine und Syrien wissen viele Menschen nicht, wie sie am nächsten Tag ihre Familie satt bekommen. Die Weihnachtsaktionen der Andorfer Hilfsorganisation ORA International lindern wenigstens zu Weihnachten ihre größte Not und lassen sie spüren: „Jemand denkt an uns“!

Auf dem **ORA-Wunschzettel** stehen die sehnlichsten Wünsche der Menschen aus den ORA-Projektländern. So wird etwa im **Jemen** dringend **Aufbaunahrung für unterernährte Kinder** benötigt. Eine Dose Milchpulver kostet 15 Euro und kann ein Kind vor dem Verhungern retten!



Die jemenitische Ärztin Dr. Moharram kümmert sich um unterernährte Kinder



Eine Ziege schenkt Hoffnung in Uganda

Bei der **Määärry Christmas-Aktion** erhalten bedürftige Familien in den ORA-Projektländern eine Ziege, ein Schaf oder eine Kuh, um somit ihre Einkommens- und Ernährungssituation nachhaltig zu verbessern. **Eine Ziege oder ein Schaf kostet 55 Euro und ist eine tolle Idee für ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk!** Das ORA-Team stellt gerne persönliche Gutscheine aus. Das Besondere: Jeder Spender erhält im Frühjahr ein individuelles Foto „seines“ gespendeten Tieres!

Mehr Informationen über die ORA-Weihnachtsaktionen gibt es im ORA-Büro, Messenbachgasse 1, 4770 Andorf, Tel. +43 7766/2180 oder auf der ORA-Website www.ora-international.at

Von Gott bewegt – gemeinsam unterwegs

Die nächstjährige **PFARRFIRMUNG** feiern wir am **Samstag, den 20. Juni um 16:00 Uhr** in der Pfarrkirche Riedau. Als Firmspender dürfen wir den emeritierten Abt des Stiftes Kremsmünster, Ambros Ebhart OSB, bei uns begrüßen.

Alle Riedauer Jugendlichen im fraglichen Alter bekommen im Dezember einen Brief mit Anmelde-Infos und ersten Terminen für den Auftakt der Firmvorbereitung im Jänner!

Für die neuartige Gestaltung des Vorbereitungsweges suchen wir auch Unterstützung – Menschen, die Freude daran haben, Jugendliche zu begleiten, mit ihnen unterwegs zu sein und Glauben erlebbar zu machen.

Wer Interesse hat oder vorab mehr dazu wissen möchte, kann sich gerne bei Bernadette Rinner BA MA, der neuen Jugendpastoral-Beauftragten in unserem Dekanat, melden.



“A STADE STUND” im Advent – MUSIKALISCHE ADVENTFEIERN

Ein wesentlicher Teil des PRAMTALER ADVENTS sind die MUSIKALISCHEN ADVENTFEIERN in der Pfarrkirche Riedau, die jeweils um 17 Uhr mit Musikgruppen, Chören und Lesungen den besinnlichen Charakter der Adventzeit spüren lassen.



6. Dez. 2025, 17 Uhr

- **Kinderchor LMS Riedau / VS Andorf**
- **MV Riedau**
- **LMS Riedau**

Moderator: Reinhart Daghofer

Lesung: Laura Waldenberger

13. Dez. 2025, 17 Uhr

- **BruckZuck Musi**
- **LMS Andorf/Raab/Riedau:**
 - Holzbläserquintett, Leitung: Sieglinde Mösenbichler-Schraml
 - Hornensemble, Leitung: Herbert Penzinger
 - Querflötenensemble, Leitung: Lisa Penninger
 - Akkordeon, Leitung: Stephan Seifriedsberger

Moderation: Günther Willinger

Lesung: Wolfgang Nowotny

Diesem Pfarrleben liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie um eine Spende für die Kirchenheizung bitten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!





Sternsingeraktion 2025/26

Auch dieses Jahr freuen wir uns, wieder dabei sein zu dürfen.

Sternsingen heißt: **Segen bringen und Gutes tun**

- aber auch einen tollen Tag mit Freunden zu verbringen.

Sei dabei und setz dich mit uns für Kinder weltweit ein.

Gemeinsam etwas Gutes tun!



WICHTIG! Wir brauchen auch Begleitpersonen und Köche*innen, die uns tatkräftig unterstützen

DANKE jetzt schon!



Willst auch du ein Teil davon sein, dann melde dich bitte bei mir:

Elisabeth Jebinger 0650/3312577



✓ Die Termine mit Ortschaften werden rechtzeitig in der Gottesdienstordnung, auf der Pfarrhomepage und mit Aushang beim Pfarrhof und in der Kirche veröffentlicht.

DANKE an alle!




mein BEITRAG

... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.



SEI SO FREI

Adventsammlung 2025

Stern der Hoffnung

Trinkwasser in Tansania

Sonntag, 14. Dezember 2025

Gottesdienste

Jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
Jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und jeden 1. FREITAG im Monat MITTWOCH Ausnahmen: Mi 3., 10. und 17. Dez. um 06:00 Uhr; Mi 18. Feb. um 19:00 Uhr; Do, 11. Dez. um 11:00 Uhr, Do, 18. Dez. u. Do, 29. Jan. um 8:30 Uhr
Rorate-Messen	06:00 Uhr	3., 10. und 17. Dez. – jeweils ein Mittwoch
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	täglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (Beichtgelegenheit <u>mittwochs</u> von 15:00 bis 17:00 Uhr)
Beichtgelegenheit im Advent	ab 18:15 Uhr ab 08:00 Uhr	Samstag, 6., 13. u. 20. Dez. Sonntag, 7., 14. u. 21. Dez.

Termine

29. November Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
30. November 1. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
7. Dezember 2. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
8. Dezember Montag Maria Empfängnis	08:45 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe Einkehrgottesdienst mit Kaplan Norbert Purrer in der Kirche
11. Dezember Donnerstag	11:00 Uhr	Hl. Messe – gestaltet vom Seniorenbund Riedau
14. Dezember 3. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe – Adventsammlung der KMB – „Sei so frei“
21. Dezember 4. Adventsonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
24. Dezember Mittwoch Heiliger Abend	15:30 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Weihnachtliches Gedenken am Friedhof Christmette
25. Dezember Donnerstag Christtag	08:45 Uhr	Hochamt
26. Dezember Freitag Hl. Stephanus	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingersendung
31. Dezember Mittwoch Neujahrstag 2025	19:00 Uhr	Jahresschlussmesse
1. Jänner Donnerstag Neujahrstag 2025	08:45 Uhr	Hl. Messe
6. Jänner Dienstag Hl. Drei Könige	08:45 Uhr	Hl. Messe
18. Jänner Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse, anschl. Pfarrcafé
1. Februar Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenssegnung
3. Februar Dienstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
15. Februar Sonntag	08:45 Uhr	Tauffamilienmesse mit Kindersegnung
18. Februar Aschermittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe – Aschenkreuz

Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 16 - 18:30 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarre.riedau@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau		
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarre.riedau@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab